Winton und Tunstall,

Ecke Lackawanna & Wyoming Avenue.

Dry Goods für Baar.

Teppiche (Carpets), Oeltuch, und Federn von lebenden Gänsen von der Ostküste. Großer Vorrath von Kleiderstoffen, Broche-Pairley und wollene Shawls. Spezielle Hinweisung wird gemacht auf das

Buffalo Fabrikat schwarzer Alpacas,

u denen wir einen umfangreichen Vorrath haben. Uebertrifft den importirten in Farbe und Güte.

Burlock's Diamond Hemden

nnen wir billiger als irgend eine andere Firma liefern. Nach Maß angefertigt und garantirt.

Singer's „Familien Nähmaschine."

(Aus der New-York „Tribune", 26. Jan. 1866.)

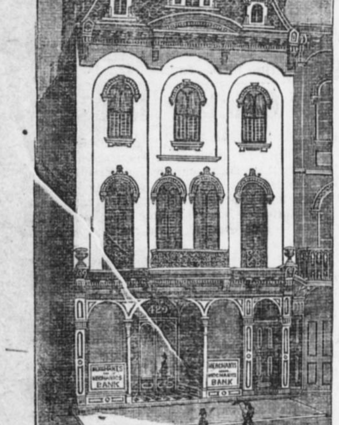
Die neue und bedeutend verbesserte Familien Nähmaschine, welche nach mehr als zweijährigen Versuchen jetzt vollendet wurde, ist das jüngste von dieser Compagnie dargebotene Erzeugniß. Diese Maschine führt eine feinere Nadel als irgend eine andere, hat vorzügliche Vorrichtungen zum Säumen, Kräuseln, Einfassen, Litzeneinnähen, Bandaufnähen 2c., und ist der ausgedehntesten Leistungen fähig. Sie ist ebenfalls einfach, besteht aus wenig Theilen, ist leicht zu behandeln, dauerhaft, sicher und geräuschlos beim Arbeiten, mit einer gleichmäßigen Spannung, bildet ein gefälliges Möbel in jedem Hause und kann Allen aufrichtig empfohlen werden, die sich mit diesem modernen Hausgeräth versehen wollen.

Muster von allen Gattungen der Maschine und von den wunderbar feinen darauf genähten Arbeiten können stets in Augenschein genommen werden in dem Lokale von Winton u. Tunstall, Ecke der Lackawanna und Wyoming Avenue, Scranton, Pa.

Wir verkaufen diese Nähmaschinen auf monatliche Abschlagszahlungen und geben Instruktionen zur Erlernung des Nähens auf denselben.

Charles Kaiser, deutscher Operator.

☞ Es wird im Geschäft deutsch gesprochen. Scranton, 21. Mai 1868—ba



Die

Merchants & Mechanics Bank,

von Scranton, Pa.

Capital, - - - - - $250,000.00

Präsident—John Handley.
Vice-Präsident—J. C. Burgeß.
Cassirer—Wm. Henry Fuller.
Sekretär—Joseph H. Günster.

Directoren:

Joseph H. Günster,	Col. Peter Burschel,
Daniel B. Brainard,	Patrick McCann,
D. B. Oakes,	Edward Jones,
Daniel Howell,	M. M. Kearney,
David T. Richards,	Thomas Moore,
John Handley.	

Sechs Prozent Interessen bezahlt auf Zeitdepositen.

Personen, welche in dieser Bank deponiren, können nach Belieben Geld ziehen.

Collektionen an allen Hauptorten werden gemacht und am Tage der Zahlung zum niedrigsten Wechsel-Course berichtigt.

Wechsel verkauft für New-York und Philadelphia, Deutschland, England, Irland, Schottland und allen Punkten von Europa.

Damen, sehet hier!

Die feinste Auswahl von

Damenschuhen

eder Art und Beschreibung in der Stadt. Wir verzichten darauf, die Benennung der einzelnen Arten anzuführen, sondern erklären einfach, daß wir alle Sorten Damenschuhen, Stiefelletten, Zeugschuhe u. s. w. auf Vorrath halten und was wir nicht haben, wird in kürzester Frist und zu dem billigsten Preise gemacht.

Kinderschuhe

halten wir stets auf Lager [illegible] dieselben von vorzüglichster Qualität [illegible] n Preisen. Als eine Spezialität [illegible] schäfts widme ch mich der Fabrikation [illegible]

Herren-Stiefeln,

nud ich mache Stiefeln von französischem Kalbeder zwei Dollars billiger, als irgend ein Geschäft in der Stadt.

Ich halte nur Waaren erster Klasse. Sprecht vor und prüft meine Waaren. 10mz70

C A. Heermans,

Verkaufslokal:
319 Lackawanna Avenue.

Connell & Battin,

(Nachfolger von Connell u. Silkman,)

Engros- und Detail-Händler in

Eisenwaaren

für Bauhandwerker,

Ames', Old Colony und Rowland's

Schaufeln,

Handwerksgeschirr,

Kutschen-Bolzen,

Farben, Oel, Terpenin,

Alkohol und Kitt

Eisen, Blei, Cement und Terra Cotta

Röhren,

Refrigatoren, Wasserkühler,

Oefen und Blechwaaren,

☞ **Fensterglas zu Fabrikpreisen.** ☜

Scranton, 1. Juli 1869.

J. A. SCRANTON,

Buch- & Accidenz-Drucker,

Buchbinder

und

Schreibbücher-Fabrikanten,

No. 322 Lackawanna Avenue,

Scranton, Pa.

Ferner:

Herausgeber des täglichen und wöchentlichen

"Republican."

Scranton, Pa.,

welcher die größte Verbreitung im Innern des Staates besitzt. 18f9,1j

Interessant

Für die Damen!!

Neue Waaren für Herbst und Winter,

Japanesische Seide,
Merino's, Poplins,
Serges-Prints,
Delaines, Ginghams,
Federbarchent,
Flannels,
2c., 2c.

BLANKETS,
fardige Betteppiche,
Federn,
Oilcloths, Carpets.

Die
Besten Dry Goods Stores
in
SCRANTON
sind anerkannt
Die Galland'schen.

Sprechet vor!!!

soeben erhalten in

Galland's Arcade,

317 Lackawanna Avenue,

und

Galland's
DRY GOODS EMPORIUM,
Penn Avenue, Ecke der Lindenstraße,
am alten Platze.

Wilhelm F. Kiesel. | Carl D. Neuffer.

Wilh. F. Kiesel & Co.,

Wechsel-,

Passage- und Speditions-Geschäft,

zweite Thüre vom Courthause.

Scheine zur Beförderung von Passagieren von und nach allen Gegenden Deutschlands und der Schweiz mit Dampf- oder Segel-Schiffen über Antwerpen, Bremen, Hamburg, Havre, Liverpool 2c. zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Auszahlungen durch Post-Anweisungen durch den Norddeutschen Lloyd nach dem Norddeutschen Bund, Baiern, Württemberg, Baden, Hessen, Luxemburg, den Niederlanden, Dänemark, Schweden und Norwegen.

Gelder für unsere Rechnung in Deutschland einbezahlt, werden in Gold oder Gegenwerth in Papier von uns vergütet.

Vollmachten, Mieths- und Kauf-Kontrakte, Vereinigte Staaten Pässe 2c. ausgefertigt.

Für alle durch uns besorgten Geschäfte wird garantirt.

6mi9 Wilh. F. Kiesel u. Co.

„Eagle Hotel,"

Penn Avenue, gegenüber der Office des „Scranton Wochenblatt."

Ist hiesigen sowohl als auswärtigen Gästen bestens zu empfehlen.

2jn7 C. M. Steele, Prop'r.

S. W. Keene,

Moscow, Pa.,

fabrizirt und verkauft Fichten, Eschen, Linden, Hemlock und Hartholz und Latten für Bauzwecke. Alles Holz wird auf Bestellung geschnitten in kürzester Zeit und Zufriedenheit garantirt. Bestellungen werden erbeten. 11ag3m

Wir streben nach Gefallen!

OWEN'S Atelier,

(früher Brownell's)

„Marble Block,"

224 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.

Da ich kürzlich das photographische Atelier von D. K. Brownell käuflich erstanden habe und das Geschäft schon eine Reihe von Jahren mit Erfolg führte, so bin ich im Stande, Bilder jeder Art anzufertigen, wie

Visiten-Karten,	Ferrotypes,
Ivorytypes,	Ambrotypes,
Stareoscope,	Kaiser-Karten.

Besondere Aufmerksamkeit verwende ich auf die Porzellan Bilder, welche in großer Schönheit angefertigt und an Klarheit und Pracht von keinem anderen übertroffen werden.

Kommt und beseht die Proben.

Unsere Karten-Bilder sind in einer Weise ausgeführt, welche in diesem Theile des Staates nicht erreicht wird. Brillanz und Klarheit kennzeichnen sie alle als erste Klasse Arbeit. Ein Besuch überzeugt Jedermann.

Ein getreues Bild garantirt.

Kindern jeden Alters wird besondere Aufmerksamkeit gewidmet, doch sollten deren Bilder zwischen 10 und 2 Uhr genommen werden.

Photographien,

vom Kleinsten bis zur Lebensgröße, colorirt mit Oel, Pastell, Wasser oder Indien-Farbe, vom Leben oder von alten Bildern copirt.

Alle Platten werden aufgehoben und können davon jederzeit Abzüge gemacht werden. Aufträge per Post werden pünktlich effektuirt. ☞ Das gewünschte Bild muß genau beschrieben werden.

Alle photographische Bilder werden gegen geringe Kosten colorirt.

☞ Damen sollten keine blaßrothe, blaue oder purpurne Kleider tragen, da sie sich hell abnehmen. Im Empfang- und Ankleidezimmer ist stets eine Dame zur Hilfeleistung anwesend.

☞ Bilder von Kranken und Todten werden im Hause genommen.

Ansichten von Gebäuden oder anderen Sachen werden zu den billigsten Preisen und sehr gut aufgenommen.

Sowohl bei hellem wie auch bei trübem Wetter werden Bilder genommen.

Albums, Rahmen und Quasten in großer Auswahl und billig.

3f70 J. G. Owen, Photographist.

$43,580

werth

Ellenwaaren

zum und unterm Kostenpreis bei

Gebrüder Orr.

Wir verkaufen unsern ganzen Vorrath mit einer immensen Reduktion. Infolge des Aufschlags der Miethe haben wir uns entschlossen, lieber

Unterm Kostenpreise

zu verkaufen, als uns der Forderung zu fügen. Unser Mieth-Contrakt läuft am 1. Januar 1871. Jetzt ist Eure Zeit, um Waaren unterm Kostenpreise zu kaufen. Unser Vorrath ist neu und jeder Kunde erhielt einen guten Kauf.

Ein Preis für Alle!

Jeder Artikel herabgesetzt, da wir vor dem 1. Januar verkaufen müssen.

Kommt und beseht unsern ungeheuren Vorrath zu Preisen, die den genauesten Käufer befriedigen.

Wir meinen gerade, was wir sagen und unsere bekannte ehrliche Geschäftsführung ist eine Garantie, daß hier kein Humbug vorliegt.

Gebr. Orr's

Ein-Preis-Geschäft.

Germania

Lebens Versicherungs Compagnie.

zu New-York.

Kapital und Ueberschuß,	$ 770,000 00
Jahrliches Einkommen	1,500,000 00
Versicherungen	27,150,000 00

Letzterklärte Dividende, 40 Prozent.

Germania Feuer Versicherungs Gesellschaft.

Baar-Kapital,	$ 500,000 00
Ueberschuß,	568,621 78
Total Vermögen	$ 1,068,621 78

Der Unterzeichnete ist alleiniger Agent für Scranton und Umgegend für diese beiden rühmlichst bekannten deutschen Gesellschaften und gern erbötig, jede nähere Auskunft zu ertheilen.

Versicherte Personen haben ihre Prämien an ihn zu zahlen.

M. Gehen,

22,1j Office: Pittston Avenue, Scranton.

Blättertabak.

Wir halten auf Vorrath alle Sorten einheimischer Blätter-Tabacke, ebenso Havanna und Java in Originalverpackung.

Garney, Tripp u. Co.,

5mi6m 308 Lackawanna Ave.

Union Restauration,

(nach europäischem Style,)

313 Lackawanna Avenue.

ROBINSON & MENZEL

erlauben sich, einem verehrten Publikum ergebenst anzuzeigen, daß sie eine neue und elegante Restauration an obigem Platze eröffnet haben und keine Mühe scheuen werden, ihre Gäste auf das Beste zu bedienen. Regelmäßige Kostgänger zu herabgesetzten Preisen bewirthet.

Die ausgesuchtesten Speisen und Getränke werden in kürzester Frist und bester Art servirt und für gute Unterhaltung ebenfalls Sorge getragen.

Durch dierekte Verbindung mit den ersten Importeuren von New-York sind wir stets mit frischen vaterländischen und einheimischen Delikatessen versehen und machen hier besonders auf unsere Weine für Familiengebrauch aufmerksam, die wir billiger zu liefern im Stande sind, als irgend ein Geschäft dieser Gegend.

Es laden zu einem reinen Glase Wein oder anderen Erfrischungen freundlichst ein

Robinson u. Menzel.

Scranton, 24. Nov. 1870.

Waisen-Court Verkauf.

Infolge eines Befehls des Waisen-Gerichts von Luzerne County, erlassen am 14. November 1870, wird der Unterzeichnete am

Freitag, 16. Dezember 1870,

um 2 Uhr Nachmittags besagten Tages, in dem Courthause der Stadt Scranton alle die gewisse Lotte oder Parzelle Land, gelegen in der 9. Ward der City von Scranton, Pa., öffentlich zum Verkaufe anbieten. Ist Lotte No. 5 im Quadrat oder Block No. 9 an Washington Avenue auf dem Stadtplan von Scranton, und ist 40' Fuß Front bei gleicher Weite hinten, und 150 Fuß tief, mit einer 16 Fuß breiten Alley hinten, und mit dem Privilegium, zehn Fuß in Front der vorderen Linie besagter Lotte für Hof, Keller 2c. zu gebrauchen. Ausgenommen und reservirt sind die Kohlen und Mineralien und das Recht, sie zu minen und entfernen. Das Eigenthum ist die Hinterlassenschaft der verstorbenen Fanny S. Greenwood.

Verkaufsbedingungen:—Fünfzig Dollars Draufgeld am Verkaufstage, die Hälfte der Bilanz bei der Bestätigung des Verkaufs durch die Court und der Rest in einem Jahre vom Datum des Verkaufs, gesichert durch Judgment Bond und Mortgage auf das Eigenthum.

E. S. Jackson,
Vormund der minderjährigen Kinder der verst. Fanny S. Greenwood.

Scranton, 23. Nov. 1870—3w

Marschalls-Verkäufe

von Grund-Eigenthum.

In Folge verschiedener Exekutionsbefehle, ausgestellt von der Mayors Court der Stadt Scranton und an mich gerichtet, werde ich am

Samstag, 17. Dezbr. 1870,

um 10 Uhr Morgens, in dem Courthause der besagten Stadt Scranton das nachfolgend beschriebene Eigenthum öffentlich durch Ausruf zum Verkauf anbieten, nämlich:

All die gewisse Lotte oder Strich Land, gelegen in der Stadt Scranton, Luzerne County, Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt: Ist Lotte No. 47 in Alfred Hands Zusatz an den früheren Borough von Hyde Park, jetzt Stadt Scranton, bekannt als Park Place, gelegen an der Meridianstraße; dieselbe ist 58 Fuß an Meridianstraße, 169 Fuß an der einen Seite und 157 Fuß an der anderen Seite, und 52½ Fuß breit hinten, nebst Zubehör.

Früher das Eigenthum des Verklagten, in besagtem Urtheil benamt, nebst Zubehör. Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Alfred Hand gegen James White.

Ferner:

All die gewisse Lotte, Strecke oder Parzelle Land, liegend in der 12. Ward der Stadt Scranton, Luzerne County, Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt, nämlich: nördlich von Lotte des Martin Lavelle, östlich von einer Alley, südlich von Land des John Gibson und westlich von Prospektstraße. Besagte Lotte ist No. 3 im Quadrat oder Block No. 89 auf der Stadtkarte der Stadt Scranton. Alles angebaut, mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause mit Basement, an besagte Prospektstraße grenzend, und einem 1½stökkigen Wohnhause, an die Alley hinten an besagte Lotte grenzend.

Früher das Eigenthum des Verklagten, in besagtem Urtheile benamt, nebst Zubehör. Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Phelps u. Chase gegen Patrick O'Boyle.

Ferner:

All die gewisse Strecke Land, gelegen in der Stadt Scranton, Luzerne County, Pa., begrenzt wie folgt, nämlich: Ist Lotte No. 63 in Alfred Hand's Zusatz zu dem früheren Borough von Hyde Park, jetzt City Scranton, bekannt als Park Place; gelegen an South Hamptonstraße; ist 55 Fuß Front und 133 Fuß tief.

Früher das Eigenthum des Verklagten, in besagtem Urtheil benamt, nebst Zubehör. Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Alfred Hand gegen Casman Hartman.

Ferner:

Die folgendermaßen beschriebene Lotte Land, gelegen in der City Scranton, und sind die zwei Stadtlotten No. 7 und No. 8 des Wycoff-Striches in dem früheren Borough von Hyde Park, jede Lotte hat 50 Fuß Front bei etwa 84 Fuß Tiefe und ist etwa 50 Fuß breit hinten. Begrenzt wie folgt: Anfangend an dem Mittelpunkt von Railroadstraße, von da entlang Chestnutstraße ungefähr 85 Fuß in nördöstlicher Richtung zu Land der Erben des Benjamin Brown, von da entlang besagten Brown's Land ungefähr 100 Fuß in westlicher Richtung zur Lotte, einst kontrahirt um an Darby Melvin verkauft zu werden, von da entlang besagter Lotte No. 6 in südwestlicher Richtung etwa 85 Fuß, mehr oder weniger, zum Mittelpunkte der besagten Railroadstrase, von da entlang besagter Railroadstraße ungefähr 100 Fuß zum Anfangsplatze. Alles angebaut, mit zwei zweistöckigen hölzernen Wohnhäusern und Außengebäuden.

Früher das Eigenthum des Verklagten, in besagtem Urtheile benamt, nebst Zubehör. Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Dr. Wm. H. Heath gegen Samuel Heller.

Ferner:

All die besagte Lotte Land, gelegen in der 11. Ward der City von Scranton, beschrieben wie folgt: Ist Lotte No. 39 im Quadrat oder Block No. 9, liegend an der Cedarstraße. Besagte Lotte ist 40 Fuß Front bei 140 Fuß Tiefe. Alles angebaut, mit einem zweistöckigen Backsteingebäude.

Früher das Eigenthum des Verklagten, in besagtem Urtheile benamt, nebst Zubehör. Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von——Jones gegen David Neuls und Peter Franz.

A. B. Stevens, Marschall.

Scranton, 23. Nov. 1870.

Feuer!

Dem verehrten Publikum von Scranton und Umgegend diene zur Nachricht, daß ich von den folgenden Feuer- und Lebens-Versicherungs-Compagnien die Agentur übernommen habe:

Companien.		Assetts.
North America,	Philadelphia,	$ 2,700,000
Franklin,	„ „	3,009,000
Niagara,	New-York,	1,500,000
Manhattan,	„ „	1,400,000
North-America,	„ „	800,000
Hanover,	„ „	750,000
Yonkers u. New-York,	„ „	900,000
Wyoming,	Wilkesbarre,	211,000
Lancaster,	Pa.,	250,000
Farmers Mutual, York,	„	900,000
Norwich,	Conn.,	300,000
Travelers Life u. Accident, New-York,		1,500,000
Commonwealth Cooperative,	„	100,000

Gebäude, Möbeln, Kaufmannsgüter 2c. werde ich zu den niedrigsten Raten versichern.

Ich werde mich bestreben, meine Gönner in jeder Hinsicht zufrieden zu stellen, und überhaupt meine Geschäfte gewissenhaft und pünklich zu erfüllen. Zu sprechen jeden Tag im Cliff Work Maschinen Shop und von 6 bis 10 Uhr Abends in der Office von Wells und Watres, Gen. Agenten, 224 Lackawanna Avenue gegenüber der Washington Hall, eine Treppe hoch. Herr Theodor Hessinger wird in der 11. und 12. Ward Applicationen für dieselben Compagnien aufnehmen. 8f70 Chas. W. Vetter, Agent.

Stadt und Staat.

☞ Der Herausgeber des „Wochenblatt" wird am Freitag oder Samstag bei den verehrten Abonnenten in Wilkesbarre die Runde machen, um Rückstände für Abonnements und Anzeigen einzutreiben. Es ergeht daher die höfliche Bitte an seine Freunde, ihm durch prompte Ueberreichung der so unentbehrlichen „Stämps" seine Aufgabe zu erleichtern, und den Aufenthalt unter ihnen zu einem angenehmen zu machen.

Feuer. Ein an der Riverstraße stehendes Haus, Eigenthum von Anthony Langham, brannte in der Mittwoch Nacht nieder. Schaden $500 und nicht versichert.

Das Haus von Patrick Orr in Bellevue gerieth gegen 10 Uhr Freitag Nacht in Brand und war in kurzer Zeit ein Raub der Flammen. Nur mit Mühe gelang es, die Bewohner zu erwecken und zu retten.

Um 8½ Uhr in der Sonntag Nacht brach in dem Dachraum des Hauses eines Hrn. Knight in Dunmore ein Feuer aus, und da kein Wasser zu haben war, so brannte es nebst Inhalt in kurzer Zeit nieder. Verlust etwa $1,000 und theilweise versichert. Das Feuer entstand durch einen defekten Kamin.

Politisches. Es war unsere Absicht, über die Verhandlungen der am vorletzten Dienstag abgehaltenen demokratischen Convention ausführlich zu berichten, doch sind sie zu umfangreich. Unter den angenommenen Regeln ist jeder Distrikt berechtigt, zwei Delegaten für je 100 Stimmen zu Conventionen zu erwählen; Bruchtheile eines Hunderts sind zu einer Stimme berechtigt. Man hofft durch eine Vergrößerung der Delegatenzahl die Bestechungen erschweren zu können. Die Zahl der angenommenen Regeln ist 43; sie handeln von der Wahl der Delegaten, Regelung von Conventionen, Bestrafung von unordentlichen und käuflichen Delegaten u. s. w.

Turner! vergeßt nicht die Spezial-Versammlung im Lokale des Hrn. Theo. Burger heute Abend.

Court. Der Dezember-Termin der Scranton Mayors Court beginnt am Montag den 19. Dezember. Eine große Anzahl Klagen warten der Erledigung.

Vermischtes.—A. Ruthven, früher von hier und seit Frühjahr im Montana Territorium seßhaft, starb vorigen Mittwoch im Alter von 52 Jahren.

— Großer Ball heute Abend in P. Burschel's Keystone Halle, Dunmore.

— Der Danksagungstag wurde in Scranton allgemein gefeiert, jedoch ohne religiösen Anstrich.

— Auf die Gefahr hin, manchem Leser den Appetit zu verderben, erachten wir es als unsere Pflicht, vor dem Ankauf von Schweinefleisch, Würsten u. s. w. von auswärtigen Händlern zu warnen, wenn dieselben nicht als reell bekannt sind. Wir haben es aus guter Quelle, daß manches krepirte Stück Vieh von Farmern aus dem Lande hierher geschafft und für gesundes Fleisch verkauft wird.

— Der Herausgeber des „Republican" hat seinen Arbeitern 50 Turkey's, ein Gewicht von 400 Pfund repräsentirend, am Danksagungstage zum Geschenk gemacht. Eine hübsche Sitte!

— Herr Chas. Fr. Keller, seit Jahren Foremann in der Buchbinderei des hiesigen „Republican," wünscht dem deutschen Publikum die Anzeige zu machen, daß er in kurzer Zeit in dem Gebäude des Hrn. John Zeidler eine Buchbinderei erster Klasse einrichten wird und bittet, man möge etwa einzubindende Bücher u. s. w. ihm zukommen lassen. Wir kennen Hrn. Keller als einen sehr tüchtigen Arbeiter in seinem Fache, der die einfachsten und schwierigsten Jobs zu Aller Zufriedenheit ausführen wird und nehmen keinen Anstand, ihn zu empfehlen.

— Welchen Schlages die hiesigen städtischen Autoritäten sind, ist aus Folgendem ersichtlich: Der verrückte Fensterbrecher, von dessen Operationen bereits mehrmals berichtet wurde, ist wieder an der Arbeit und hat am Dienstag Abend eine der großen Glasscheiben am Store von Williams u. Sohn, Lakawanna Avenue, eingeworfen. Dies ist nun schon das vierte oder fünfte derartige Vergehen; die städtischen Behörden ließen den Kerl aber jedesmal wieder los und gaben ihm dadurch Gelegenheit, von Neuem Unfug zu treiben. Die Folge ist, daß verschiedene Bürger Verluste aufzuweisen haben, die sich im Ganzen auf nahe $1,000 belaufen.

— Die neue Halle des Hrn. John Koch in Olyphant ist erst kürzlich vollständig fertig geworden und war es dem Meister in der Tapezierkunst, Hrn. Alex. Hay, vorbehalten, das Werk zu krönen. Die in der Halle benutzten Tapeten sind aus dem Geschäfte des Hrn. J. Amsden und nicht zu übertreffen an Schönheit und Eleganz. Es ist ein schmeichelhaftes Zeugniß für den Geschmack des Hrn. Hay und die feine Arbeit erregt mit Recht allenthalben Aufmerksamkeit.

— Während eines Ganges durch Lackawanna Avenue vor einigen Tagen kamen wir einer Einladung nach und besuchten das „Busineß College" des Hrn. J. N. Gardner in Schlägers Block, Ecke der Lacka. und Washington Avenue. Wenn irgend etwas Beweis dafür ablegt, wie weit es ein junger Mann mit einer tüchtigen kaufmännischen Bildung und der nöthigen Energie bringen kann, so ist es die Geschichte des Begründers und Vorstehers dieses Institutes, Hrn. J. N. Gardner. Vor sechs Jahren besaß er noch eine Schmiede in No. 44 Jaystraße, New-York, und fristete seine Existenz durch anstrengende Arbeit. Durch allabendlichen regelmäßigen Besuch eines ähnlichen Institutes, wie er jetzt selbst einem vorsteht, erwarb er sich die nöthigen Kenntnisse und besonders eine vorzügliche Handschrift und brachte es zuletzt so weit, daß er hier ein Geschäft begründen konnte, welches nun in voller Blüthe steht. Die Lage des sehr großen Schulzimmers ist eine vorzügliche; ursprünglich für eine Halle gebaut, ist für Ventilation gehörig gesorgt und auch in jeder anderen Hinsicht der Gesundheit und Bequemlichkeit der Schüler Rechnung getragen. Unterricht wird sowohl am Tage wie auch Abends durch tüchtige Lehrer ertheilt und die Proben im Schönschreiben, welche dort ausgestellt sind, gehören zu den Besten im Lande und erhielten bei der letzten Staatsausstellung dahier die Prämie.

☞ Von dem Gerhardt'schen deutsch-amerikanischen Conversations-Lexicon ist Lieferung 29 soeben erschienen, deren Inhalt meistentheils über Deutschland's Geschichte, bis zur Jetztzeit fortgeführt, handelt und gewiß von Jedermann mit Interesse gelesen wird. Der deutsch-französische Krieg wird in einem später erscheinenden Anhang speziell geschildert. Jeder Deutsche sollte dieses interessante und lehrreiche Werk besitzen.

— Von der vom Wilkesbarre „Wächter" benamten Scrantoner Polizeiforce weiß Niemand etwas; auch würden sich die hiesigen Bürger höflichst dafür bedanken, lauter Pittstoner als Sicherheitswache angestellt zu wissen.

☞ No. 11 des „Technologisten" liegt vor uns mit dem gewöhnlichen reichen Inhalt und fünf Illustrationen versehen. Jetzt, wo der Jahrgang nahe zu Ende geht, ist die günstigste Zeit, auf einen neuen zu abonniren; besser noch ist's, wenn man sich gleich auch den soeben endenden Jahrgang bestellt, denn da im Maschinenfach fortwährende Verbesserungen gemacht werden, so ist es sehr störend, auf frühere Jahrgänge wegen ausführlichen Beschreibungen verwiesen zu werden, ohne sie zu besitzen. Preis $2 jährlich, zu beziehen durch die „Industrial Publikation Company,"-176 Broadway, New York.

— Michael Hawley, ein Arbeiter auf der Farm von Ira Tripp bei Providence, wurde vorletzten Mittwoch von dem Polizisten Kocher von Wilkesbarre abgefaßt, auf die Anklage, falsches Geld ausgegeben zu haben. Hawley wurde später in Wilkesbarre gegen Bürgschaft entlassen und giebt vor beweisen zu können, daß er unschuldig sei.

— Ein gewisser William Bauchmann von Hyde Park machte letzte Woche den Versuch, sein Haus niederzubrennen und als seine Frau dagegen protestirte, bedrohte er sie mit dem Tode. Er ist jetzt besorgt und aufgehoben.

— Wellner eröffnet heute seine neue Wirthschaft an der Dunmore Straße, nahe Dolph's Wäldchen. Vergeßt nicht, ihm einen Besuch abzustatten.

— Herr Conrad Kinstle, ein langjähriger Einwohner von Hyde Park, starb am Freitag im Alter von etwa 50 Jahren. Er war schon seit Jahren kränklich. Die Residenz Loge No. 513, J. O. J. F., und der deutsche Unterstützungs-Verein von Scranton wohnten incorpore dem Leichenbegängnisse bei.

Die tiefbetrübte Wittwe hat uns ersucht, der Residenz Loge No. 513, dem deutschen Unterstützungs-Verein von Scranton und allen sonstigen Freunden der Familie ihren herzlichsten Dank für die zahlreiche Theilnahme beim Begräbniß auszusprechen.

— Die Restauration der Herren Robinson und Menzel wurde am Montag eröffnet und war während des ganzen Tages und Abends von einer durstigen und hungrigen Menge besucht, die sich den vortrefflichen Lunsch so wohl schmecken ließ, daß hie und da Ebbe eintrat. So viel uns bekannt, wird von jetzt ab täglich ein freier Lunsch servirt.

— Ein alter Mann, mit theilweise grauen Haaren und augenscheinlich den 50gern nahe, wurde am Montag Abend gegen 6 Uhr von einer Lokomotive auf der L. u. Susq. Bahn getroffen und augenblicklich getödtet. Er lief auf dem Geleise und als er an den Dodgetown Flats ankam, hörte er den sich nähernden Zug und trat auf das andere Geleise, welches aber gerade dasjenige war, auf dem der Zug herankam. Der Ingenieur bemerkte zwar den Mann, aber zur Hemmung des Zuges war es schon zu spät. Dem Anscheine nach war der Verunglückte ein Irländer, doch konnte aus seinen Effekten nichts Näheres ersehen werden.

— Die Zahllisten der Del. u. Hudson Canal Co. ergeben, daß dieselbe 15,000 Arbeiter beschäftigt.

Presse und Einrichtung der hiesigen „Times" sind von Marschall Stevens mit Beschlag belegt worden und sollen verkauft werden. Doch erscheint das Blatt trotzdem fort.

— In die Unterschriften an der Danksagung der dramatischen Sektion des W. T. in voriger Nummer haben sich mehrere Fehler eingeschlichen. So verwandelte der Setzer Freund Bäring in einen Häring und Freund Rocker in einen Becker.

— Jakob Mantz, über dessen Verletzung wir letzte Woche berichteten, starb am Sonntag Morgen im Alter von 31 Jahren und 8 Monaten. Er hinterläßt eine Wittwe und ein Kind. Die Beerdigung fand am Dienstag Nachmittag Statt, unter Begleitung der Residenz Loge, J. O. O. F.

— Das Kohlengeschäft befindet sich in einem sehr unbefriedigenden Zustande. Etwa 2 Millionen Tonnen Kohlen sind in diesem Jahre mehr zu Markte gebracht, als voriges Jahr, obschon die Zufuhr von Schuylkill County, wegen des langen Ausstandes, um mehr als eine halbe Million Tonnen zurückfiel. Der Vorrath in den großen Städten soll bedeutend sein, so daß selbst der Eintritt des kalten Wetters die Preise nicht erheblich in die Höhe treibe.

— Die Zweigbahn der L.u.Susq.RR. Co. von Summit nach Audenried ist fertig.

—In der Sonntagsschule der deutschen lutherischen Kirche wird jetzt wieder englischer Unterricht ertheilt. Der deutsche Unterricht wird Morgens gegeben und der englische Nachmittags, um 2 Uhr anfangend. Eltern sind freundlichst ersucht, ihre Kinder zu senden.

Wilkesbarre. — In der Washingtonstraße Hochschule und Franklinstraße Grammarschule ist jetzt der deutsche Unterricht versuchsweise eingeführt und ein Herr J. Schmidt mit einem monatlichen Gehalt von $60 als Lehrer angestellt worden. Wenn die Deutschen nun die Gelegenheit benutzen, ihren Kindern Unterricht in unserer schönen Muttersprache ertheilen zu lassen, so zweifeln wir nicht daran, daß nach und nach in jeder Schule eine deutsche Klasse eingerichtet wird. Meldet sich aber keine genügende Anzahl von Kindern, so wird das Projekt aufgegeben.—Die Herren Theodor Berger und Anton Butzbach haben Winterquartiere bezogen, d. h. ihre Räume heimisch für den Winter einrichten lassen. Beide Herren sind als tüchtige Wirthe bekannt und ihre Lokale erfreuen sich stets eines guten Zuspruchs. Prof. Ruf trifft bereits wieder eifrige Vorbereitungen für seine Weihnachts-Ausstellung, die diesmal besonders glänzend arrangirt werden soll. Verrathen dürfen wir noch Nichts, aber Zuaven und Turko's werden diesmal dabei wohl nicht fehlen. Napoleon auf Wilhelmshöhe müßte sich auch gut ausnehmen, umringt von seinen Getreuen.—Die Klagen, welche Advokat E. L. Merriman gegen die D., L. u. W. RR. Co. einbrachte, weil sie sich weigerte, in den Avondale Fond die subscribirten $20,000 einzuzahlen, sind zurückgezogen worden. Es scheint demnach, daß die Compagnie zahlen will. —Dem durch das rasche Wachsthum von Wilkesbarre so fühlbar gewordenen Wassermangel soll endlich durch eine Vergrößerung des Laurel Run Dammes abgeholfen werden. Derselbe hält jetzt 150,000 Gallonen, doch soll seine Capacität bis nächsten Juni auf 7,910,000 Gallonen erhöht werden. Dieser Vorrath wird genügen, um Wilkesbarre selbst während der schlimmsten Trockenheit auf zehn Tage mit Wasser zu versorgen.—In einer Sitzung der Bar-Association (Advokaten) wurde beschlossen, den County-Beamten ferner nicht mehr zu erlauben, ungesetzliche Gebühren zu berechnen. Warum geschah es bisher?

— Wie die „Williamsport Gazette" erzählt, machte Frank Wilson, ein 40-jähriger Kaufmann von Bellefonte, einem 20-jährigen Frauenzimmer, welches in Lewisburg wohnt, lange Zeit den Hof und es wurde endlich die Hochzeit festgesetzt. Allein am Tage vorher telegraphirte die junge Dame ihrem Verlobten, daß er nicht zu kommen brauche, indem mit dem Heirathen nichts sei. Wilson trat nichtsdestoweniger die Reise an und suchte die Hartherzige mit Thränen im Auge zu überreden, von ihrem so plötzlich geänderten Entschlusse abzustehen. Doch alles Bitten half nichts.

Und so saß er eine Leiche
Eines Morgens da,—
Nach dem Fenster noch das bleiche,
Stille Antlitz sah.

— Gouv. Geary hat den Hrn. Theodore Schoch, Herausgeber des Stroudsburg „Jeffersonian," zum Gehülfsrichter von Monroe County, an des verstorbenen Herrn Abraham Levering Stelle, ernannt.

— Der Staat Pennsylvanien hat 6,000 Hinterladungsgewehre einer sehr verbesserten Art zur Vertheilung unter die verschiedenen Milizcompagnien angekauft. Bis zur Vertheilung werden die Gewehre in den Arsenalen zu Harrisburg und Philadelphia aufgespeichert werden. Dieselben wiegen 14 Pfund, also 4 Pfund mehr, als die alten Springfield-Musketen.

Philadelphia, 24. Nov. Die pennsylvanische Centralbahn-Gesellschaft beschloß heute die Garantirung der Bonds für den Bau von vier eisernen Schraubendampfern, welche für die neue Linie zwischen Philadelphia und Liverpool bestimmt sind. Die Fahrzeuge sollen auf dem Delaware gebaut werden.

— Philadelphia hat über 400 Kirchen.

— Die Philadelphia Library ist die älteste Bibliothek in den Ver. Staaten.

— Die Philadelphia Academy of Music bedeckt 35,700 Quadrat Fuß, um 10,9000 mehr als die New Yorker.

— Philadelphia besitzt 2464 Schiffe mit 290,069 Tonnen Gehalt, darunter 245 Dampfer. Nach New York hat Philadelphia die stärkste Handelsflotte.

— Eine Anzahl Einwohner von Carlisle haben eine Petition zu Gunsten von Paul Schoeppe an Gouvernör Geary gerichtet. Schoeppe's Gesundheit hat während seiner bald zweijährigen Haft schwer gelitten.

—Ein Deutscher, Namens Karl Schneider, in Ober-Mauch Chunk, Carbon County, wohnhaft, verlor am vorletzten Montage Morgen auf folgende Weise sein Leben. Er wollte nämlich eine Katze todtschießen, als seine Frau ihm davon abrieth, weil er sonst Jemanden beschädigen möchte. Um ihr zu zeigen, daß keine Gefahr drohe, hielt er die Mündung der Pistole gegen seine Brust. Allein die Waffe entlud sich und die Kugel durchbohrte ihm das Herz.

☞ Vergeßt nicht, daß Herr Chittenden, Eigenthümer der Apotheke gegenüber dem Courthause dahier, Rezepturen auf das Gewissenhafteste ausführt und alle in sein Fach einschlagenden Artikel vorräthig hält. Es wird deutsch daselbst gesprochen. 2w

☞ Wenn ihr einen neuen Ofen braucht, so geht zu Heinrich J. Ziegler (Nachfolger des verst. George Pfeffer), welcher euch zufriedenstellen wird. Er hat eine gute Auswahl von Oefen, die er zu den billigsten Preisen verkauft. Kauflustige werden wohl thun, bei ihm vorzusprechen und seinen Store nicht verlassen, ohne befriedigt zu sein. 29f3m

Hierher! Nach zweiwöchentlicher Abwesenheit ist Hr. Nettleton soeben wieder aus dem Osten zurückgekehrt mit einem Vorrath von Stiefeln, Schuhen, Reisetaschen u. s. w., welche ihres Gleichen sucht. Er hat im Einkaufen die richtige Zeit abgewartet und die niedrige Goldprämie sich zu Nutzen gemacht und ist natürlich auch Willens, den Profit mit seinen Kunden zu theilen. Wer in seinem Geschäfte vorspricht und die Waaren prüfet, wird sich von der Wahrheit überzeugen.

Ein guter Arbeiter besorgt, wie bisher, auch in der Zukunft sowohl neue Arbeit, als auch Reparaturen und wird seinen Freunden und Landsleuten bei ihren Einkäufen gerne behülflich sein.

Vergeßt nicht: die zweite Thüre von Sandersons Bank. 28ap

☞ Wenn ihr gute Messer, Gabeln, Löffel, Lichter, Laternen und allerhand Blech- und Eisenwaaren, Wasser- und Brunnen-Eimer oder andere dem Haushalte nöthigen Gegenstände braucht, so geht zu Heinrich J. Ziegler, Cedarstraße, welcher zu den billigsten Preisen verkauft. 29f3m

Cincinnati, 24. Okt. In Meigs Township, Muskingum County, Ohio, trug sich letzte Woche folgende entsetzliche Begebenheit zu: Ein Mann, Namens Dutten, war auf der Jagd nach Rakuns gewesen und träumte, nachdem er nach Hause zurückgekehrt war und sich neben seinem Weibe zur Ruhe begeben hatte, daß er einen Rakun mit den Händen gefangen und ihn rasch gegen einen Baum schmetternd getödtet habe. Ein furchtbarer Aufschrei seines Weibes erweckte ihn da aus dem Schlafe, und nun entdeckte er zu seinem eigenen, nicht geringeren Schrecken, daß er im Schlafe den neben seiner Frau ruhenden Säugling gepackt und ihm den Schädel an dem Bettpfosten zerschmettert hatte.